

Gemalte Liebe zur Natur

Neue Ausstellung mit Bildern von Gerhard Marquard in der Richterakademie Wustrau

• **Wustrau** Rund 40 Bilder und Zeichnungen des Künstlers Gerhard Marquard laden seit kurzem in die Deutsche Richterakademie im Zieten-Schloss in Wustrau ein. Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer feierlichen Vernissage am 14. April in den festlich geschmückten Räumen des Zieten-Schlusses.

In den Mittelpunkt seiner Begrüßungsansprache stellte der Direktor der Deutschen Richterakademie Dr. Stefan Tratz die Person des in Bayern lebenden Künstlers Gerhard Marquard. Dieser hat an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert und 1994 als „Meisterschüler“ abgeschlossen. Seit dem Jahr 2011 veröffentlicht Gerhard Marquard fast täglich ein sogenanntes „Tagesbild“ auf seiner Internetseite. Außerdem arbeitet der Künstler als Dozent für Malerei und Kunstbetrachtung an mehreren Einrichtungen.

In sein Werk führte Gerhard Marquard persönlich ein. Viele seiner Werke seien in der freien Natur entstanden. Er schätze das Arbeiten in der Natur, da



Direktor Dr. Tratz, Ministerialrätin Dr. Stein-Hobohm, Gerhard Marquard und Vizepräsident des Arbeitsgerichts Berlin Dr. Wollgast (v.l.n.r.) während der Ausstellungseröffnung in Wustrau.

FOTO: PRIVAT

hier intensivere Energien als im Atelier herrschten. Man könne die Natur quasi unmittelbar erleben. Aufgrund seiner Liebe zum Meer male er auch sehr gerne Strandszenen. Als Maler stehe er vor allem vor der Auf-

gabe eine Ausgewogenheit von Farbe und Kontrast zu erzielen. Anschließend konnten die rund 100 Gäste die in verschiedenen Räumen der Deutschen Richterakademie ausgestellten Kunstwerke von Gerhard Mar-

quard näher kennen lernen und untereinander sowie mit dem Künstler erörtern.

Die bis zum 12. Juli dauernde Ausstellung ist jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

WS